



Einladung zur Buchpräsentation

**"Being a Refugee: A European Narrative."**

mit den Herausgebern:

DI Mag. Dr. Anisa Hasanhodžić

Mag. Rifet Rustemović

Priv. Doz. Mag. Dr. phil. Heidemarie Uhl

(Institute of Culture Studies and Theatre  
History, Austrian Academy of Sciences)

Moderation: Prof. Dr. Stefan Troebst

10.07.2018, 12:00 Uhr

GWZO, Specks Hof (Eingang A),

Reichsstr. 4-6, 4. Etage



## Einladung zur Buchpräsentation

### **“Being a Refugee: A European Narrative.”**

Das Buch ist das Ergebnis eines Projekts, welches das Bewusstsein dafür weckt, dass Flucht eine Erfahrung ist, die in europäischen Gesellschaften seit Jahrhunderten präsent ist. Die Flucht als Erfahrung und als Erzählung reicht tief in Familiengeschichten hinein, ist in lokalen Erzählgemeinschaften präsent, hat aber bislang kaum Eingang in die Orte des offiziell-kulturellen Gedächtnisses gefunden.

Das Buch behandelt Ereignisse des 20. und 21. Jahrhunderts mit dem Ziel, das Bewusstsein dafür zu stärken, dass „being a refugee“ eine gemeinsame europäische Erfahrung ist, die als verbindendes europäisches Narrativ sichtbar gemacht werden soll.

Am Projekt waren Partnerinstitutionen aus Österreich, Bosnien und Herzegowina, Kroatien, Polen, Slowenien, Serbien sowie Deutschland, hier das Leibniz-Institut für Geschichte und Kultur des östlichen Europa (GWZO) in Leipzig sowie die Eberhard Karls Universität Tübingen, beteiligt und arbeiten zusammen an etwas, was in der Zukunft aller Voraussicht nach ein gemeinsames europäisches Narrativ werden dürfte. Ziel ist es, europaweit verschiedene Zielgruppen um dieses neue Narrativ herum zu verbinden, das geteilt, erforscht und erinnert werden soll.

**Being a Refugee: A European Narrative. Ed. by Anisa Hasanhodžić, Rifet Rustemović & Heidemarie Uhl. Vienna: Institute of Culture Studies and Theatre History, Austrian Academy of Sciences, 2018 (ISBN 978-3-200-05731-9)**